

## Tipps aus der Praxis von Jugendberufsagenturen für Jugendberufsagenturen

Bezeichnung des Praxistipps

**Kooperationsvereinbarung des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf Freiburg**

**Name der Jugendberufsagentur (JBA)**

**Arbeitsbündnis Jugend und Beruf Freiburg**

**Kontakt in der JBA**

Name:

**Dietmar Schwörer**

Telefon:

**0761-2710193**

Mail:

**Dietmar.Schwoerer@arbeitsagentur.de**

**Handlungsfeld und Teilaspekt**

**Fachliches Handlungsfeld:**

**Strategie und Planung**

**Fachlicher Teilaspekt:**

**Kooperation**

**Kurzbeschreibung**

Schwerpunkt der Kooperationsvereinbarung sind die:

- Gestaltung einer gemeinsamen Anlaufstelle unter einem Dach
- Rechtskreisübergreifende Fallbesprechungen
- Regelungen zum Maßnahmezugang

Das Arbeitsbündnis Jugend und Beruf Freiburg hat mit allen Kooperationspartnern eine schriftliche Vereinbarung abgeschlossen. Diese bietet Fach- und Führungskräften einen sehr guten Überblick, da die gemeinsame Zielsetzung, die Aufgaben sowie die Verantwortlichkeiten der kooperierenden Partner und die Felder der Zusammenarbeit definiert sowie grundsätzliche Regelungen zu einer gemeinsamen Anlaufstelle („Gleis 25“) und zum Verfahren zur rechtskreisübergreifenden Fallbesprechung und zum Maßnahmezugang verbindlich festgehalten sind.

In den Vorüberlegungen erschien die Einrichtung einer Clearingstelle aufgrund der erwarteten Heterogenität der Anliegen wichtig. Diese wurde daher zunächst eingerichtet (s. Anlage 2, Punkt 3.1), nach praktischer Erprobung allerdings wieder abgeschafft. Dies beruht auf der Erfahrung einer One-stop-government-Jugendberufsagentur, in der kurze Wege und Informationsflüsse die Einrichtung einer Clearingstelle überflüssig machten.

Durch die angefügten Anlagen werden die Schwerpunkte der Kooperationsvereinbarung (s. o.) konkretisiert, die für die weitere Umsetzung und Gestaltung der Jugendberufsagentur den Rahmen setzen. Dies gilt insbesondere für das Thema rechtskreisübergreifende Fallbesprechung

und Maßnahmezugang (Anlage 1). Der dort gesetzte Rahmen erwies sich als gut umsetzbar für die tägliche Arbeit und den dabei entwickelten Routinen der Zusammenarbeit.

---

**Adressatinnen bzw. Adressaten des umgesetzten Praxistipps:**

**Vorwiegend Führungskräfte**

Ggf. Ergänzungen:

**Wie hoch wird der Aufwand für die Umsetzung des Praxistipps in einer anderen Jugendberufsagentur eingeschätzt?**

**Mittel**

Ggf. Ergänzungen:

---

**Praxistipp**

[Kooperationsvereinbarung](#)

[Gleis 25](#)

---

**Stand**

**2020**

---